

Margareten: Liberale kritisieren Machtakt der SPÖ

Utl: Gemeinsame Aktion von Liberalen, Grünen, OVP und Freiheitlichen

Wien (OTS) Jetzt das Liberale Forum für den gestrigen Eklat in der Bezirksvertretung verantwortlich zu machen, bezeichnete der Klubobmann der Liberalen Peter Neuwirth wörtlich als "scheinbar typisch für die SPÖ Margareten

Tatsache sei, so Neuwirth, daß das Liberale Forum alleine keinen Sitzungsabbruch oder Vertagung beantragen könne. Dies sei durch einen gemeinsamen Antrag von Grünen, OVP, Freiheitlichen und Liberalen geschehen. Diese Parteien waren von diesem beispiellosen Machtakt der SPÖ betroffen. Ob die nicht zugelassenen Anträge formal korrekt waren, ist noch nicht geklärt. Dies sei der Grund für die Sitzungsunterbrechung gewesen, so Neuwirth, um die rechtliche Situation zu klärzustellen.

Jedenfalls hätte sich das Klima in der Bezirksvertretung Margareten verschlechtert, so Neuwirth. Wo man früher versuchte gemeinsam zu arbeiten, dominiere jetzt seit der SPÖ schlechter Stil, Bevormundung und Ausgrenzung, meinte der Liberale Bezirksmandatar.

Den Liberalen sei die inhaltliche Arbeit und neue Ideen sehr wichtig, diese Intentionen nun mit Geschäftsordnungstricks tötlich zu versuchen, sei jämmerlich und für dieses Mal ins Auge gegangen, so Neuwirth abschließend.

(Schluß)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Bezirksforum Margareten

Tel.: 0676 31 245 13

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0191 1997-06-18/14:30

181430 Jun 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970618_OTS0191